

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Ge...

Cand. med. Schwarzkopf, Specialarzt für Haut...

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Straße 91...

Rath in allen Krankheiten ertheilt H. A. Meltzer...

Gliricin. Unfehlbares Mittel zur Vertilgung von Watten und Mäusen.

CHINA-WEIN mit und ohne Eisen, bereitet von dem Apotheker Kraepelin...

Rheumatismus- und Gichtleidenden, Rheumatische Schmerzen...

Seifen-Lager, Besteife, Toiletten-Seife, Wäsche-Seife...

Seifen-Lager und Schuhwaren-Lager, Starinherzen...

Glanz-Wichse, Besteife, Schuh-Schmalz...

Costumes-Tricots, Leibchen, Wattons

Garantirte ächtfarbige Knie-Strümpfe, Riedel & Höritzsch, Markt No. 9...

CURORT GIESSHUEBL-PUCHSTEIN, (Giesshübler reinster alkalischer Sauerbrunn), Heinrich Mattoni, Dr. Emil Kammerer...

Vollständig bewährtes Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Nerven- und Brustschmerzen...

Beschlagschmiede-Eröffnung, Reit-, Kutsch- u. Wagenpferde werden dajelbit auf das Sorgfältigste beschlagen...

Nicht Grimmaische Str., auch nicht Brühl, sondern nur 1. Et. Königsplatz 4, Königsplatz 4, 1. Et. Blaues Ross, Herren- u. Knaben-Garderobe...

Gummi-Schläuche zu Strassen- und Garten-Bespargungen, Arnold Reinshagen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik...

Augustus Bauer, 13b Hinterstädterstraße 13b, empfiehlt reichhaltiges Lager selbstgefertigter moderner Sonnen- und Regenschirme...

Alte Eisenbahnschienen in ganzen Längen, sowie in jede beliebige Länge gebauen, liefert zu den billigsten Preisen...

Reines Fluss-Eis, Zur Theilnahme an meinem diesjährigen Abonnement erlaube mir ergebenst einzuladen...

Bis zum letzten Tropfen dünnflüssig und klar bleiben meine Stahlfeder...

Tintenfabrik v. Paul Strebel in Gera. Gegen Motten empf. Zinn, Campher, Insectenpulver...

Rosen wurzlechte, in den besten Sorten, Rembrandt, Bourbon und Therosen...

Für den Garten empfiehlt großl. Stiefmütterchen in sehr schöner Auswähl...

F. Mönch, Windmühlengasse 4-5, Nähe des Bayerischen Bahnhofs und Carolinenstraße Nr. 22.

Fortsetzung des Hut-Ausverkaufs, Petersstraße 15, vis à vis Hotel de Bayère...

Agraffen, Nadeln für Güte und Geschäftlichkeit empfiehlt Rob. Jaeger vorm. Wilh. Dietz...

Selbstthätige Cigarren-Ab Schneider, Lehmann's Patent, in 4 Modern, von 3 A bis 7 A & Stück...

Traug. Richter, Eisenbdg., Hospitaistraße 40, an der Johannisstraße.

Grude-Oefen. Billigster Apparat für einfache Küche und zur hiesigen Bereitung von heißem Wasser...

Milchprober

für jede Haus- und Landwirtschaft unentbehrlich und leicht fasslich. Nach Angaben von Chevalier...

Richard Schnabel, 7 Wintergartenstraße 7

- Emailirte Auswählkaffeln, Emailirte Bratenkegel, Emailirte Durchschläge, Emailirte Eierpfannen...

Küchen-Ausstattungen für jeden Stand.

Stahlstrassenbesen ein Ernst Fischer, Nicolaistraße Nr. 1.

Weinstube von August Stimmer in Leipzig, Petersstraße Nr. 35

Getrocknete franz. Pflirsich-Schnitze, feines Compot für Haushaltungen...

Braunschw. Stangenspargel, Plantago Kartens & Co. Beste Qualität...

Ia Spargel, verfenbet pro Pfund 60 A, C. A. Brühl, Metz.

Spargel täglich frisch in 4 Stärken, L. A. Neubert's Trinfabrik...

Spargel, Für Sulzer Spargel, welcher sich wegen seines vorzüglichen Geschmacks...

Tüchtige Rockschneider, sucht Arbeiter, sucht bei dauernder Beschäftigung und gutem Lohn. **Chemnitz, Franz Flori, Schneidermeister.**

Tüchtige Rockschneider finden Beschäftigung bei **H. W. Baum, Grimm, Str. 27.** Ein **Schuhmachergeselle** wird auf mittlere Lohnarbeit gesucht **Lhonberg Nr. 17.**

3 Malergebülßen sucht für ausübende Arbeiten **G. P. Glotz, Maler in Weibahn.** Für eine Blumenfabrik wird ein tücht. **Wasserschläger** gesucht. Meldungen S. 8. 30 postlagernd Postamt Babersfelder Bahnhof.

Gesucht

wird ein in allen Fächern der **Cementwarenfabrikation** vertrauter Arbeiter, welcher aber auch das Belegen von Cementplatten zu besorgen hat. Offerten unter **A. E. H.** nimmt die Filiale dieses Blattes **Katharinenstraße Nr. 18** entgegen.

Ein Gärtner

zur Instandhaltung eines Gartens in der **Salomonstraße** wird gesucht. — Näheres **Grimma'scher Steinweg 9** bei **Franz Boigt.**

Für ein hiesiges Getreidegeschäft wird zum baldigen Antritt ein **Verhrling** mit guter Schulbildung gesucht. Adressen beliebe man unter **P. H. 79** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für ein **Getreide-Geschäft** am grossen Markt wird ein **Verhrling** aus adäquater Familie zum sofortigen Antritt gesucht. **Zeldschreibereie Adressen** unter **X. 480** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht.

Für ein hiesiges **Bisamenten-Engros-Geschäft** wird zum baldigen Antritt ein **Verhrling** gesucht. Offerten unter **R. 100** in der Filiale **d. Bl. Katharinenstr. 18** erb.

Verhrlings-Gesucht!

In **1 Leipzig, Engros-Geschäft** ist die Verhrlingsstelle unter sehr g. Beding. zu besetzen. Näh. bei **W. V. Brettholz, Reiter Str. 19.**

Verhrling gesucht.

Peris'sche Buchdruckerei, Kleine Windmühlengasse 12, 1. Etage.

Ein **Knabe**, der Lust hat **Conditor** zu werden, wird zum sofortigen Antritt unter günst. Bedingungen gesucht **Neumarkt 15, 1. Schleierstr. 11, gef. H. Friedrich, Beslstr. 50.**

Schloffer-Verhrling, ein gestitteter Knabe, welcher Lust dazu hat, wird gef. **6 Turnerstr. 6.**

Ein **ordentlicher Knabe**, der Lust hat **Gärtler** zu werden, kann gegen Entschädigung sofort eintreten bei **Staudy & Benuß, Eberhardstr. 2.**

Gesucht! Steinbrückerlehr. **Sopienstr. 19b.**

Gef. wird ein **Knabe**, der Lust hat **Conditor** zu werden. **B. Schneider, Gartenstr. 12.**

Für ein hiesiges **Bisamenten-Engros-Geschäft** wird ein **Verhrling** gesucht unter günstigen Bedingungen. **Adr. unter N. 25** in der Expedition des Blattes erbeten.

Gesucht wird zum **1. Mai** ein **junger, erwandter Lehrling.**

Fr. Jahn, Turnerstraße 3.

Gesucht junger **Lehrling** **Neumarkt 23, IV.**

Gesucht wird ein **junger Lehrling** währ. der **Wesle Jahn's Zunft, Barfußgässch. 6.**

Gef. pr. 1. Mai ein **Lehrling** in **anständ. Restauration** nach Thüringen **Querstraße 2.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **junger erwandter Lehrling.**

G. Kelling, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht 1 **Rechnungssteller** (**Gaut.**), 4 **1. Stellner**, **Restaur.** und **Hotel**, 3 **Lehrling** bei **J. Werner, Kl. Fleischerg. 15, 1.**

Gesucht sofort **1 tüchtigen Werkn.** für **Wahnhof** durch **C. Wober, Petersstraße Nr. 40.**

Büffetter in **H. Gaut.**, sowie **Lehrling** für **Bahnhof** sucht **F. Schimpf, Schulstraße 4.**

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **zuverlässiger Büffetter** **Drei Wobren.**

Für eine **nächste Leipzig** gelegene **Brauerei** wird ein **Werkverleger**, der **Wassermessig** beigt, gesucht. Adressen unter **H. 6** in der Expedition dieses Blattes.

Für Colporteur!

„**Gelenkweh Nr. 3**“ **Turnerstraße 10** Abonnenten. **verl. Brandenburgerstr. 6, 1.**

Ein mit **guten Attributen** versehener **nüchtern Arbeiter**, der auch leichte Feldarbeit mit machen muß, findet sofort **Stellung** auf **Rittergut Wehlitz** bei **Schleudrin, A. Eschenbach.**

Ein tüchtiger Pferdewärter

wird wegen **Krankheit** ausbühllweise **gef. Reudnitz, Leipziger Straße 1.**

Hausknecht-Gesucht.

Für mein **Hotel**, außerhalb **frequenter Badeort**, suche einen **tüchtigen**, mit **guten Kenntnissen** versehenen **unverheirateten Hausdiener**, welcher den **Vorherdienst** am **Bahnhofe** gründlich **versteht**, zu **engagieren.** Nur **tüchtige Persönlichkeiten** wollen ihre **Adressen** sub **H. K. 809** an die **Expedition** dieses Blattes **abgeben.**

Nur geübte Tätentücker werden **gesucht** **Langestraße Nr. 26/27.**

Gesucht sofort ein **kräftiger Burche** von **16 bis 17 Jahren**

Gustav Adolphstraße 15 parterre.

Stallbursche

wird **gesucht** **Weibahn, Reimanns Garten.**

Gesucht ein **Arbeitsburche** von **14-15 J.** **Blasergeschäft** **Ed. Polig, Entschl.**

1 fl. Kellnerb. **1. Serv. sof. gef. Neufirchhof 10.**

Gef. sof. 1 Kellnerb. **bis 17 J.** in **hiesig. anständiges Haus** **Querstraße Nr. 2.**

Ein kräftiger Laufbursche

wird **während der Messe** gesucht. **Zu erf.** von **Sonnabend** **Nachmittags 3 Uhr** an bei **Hrn. Castellan Müller, Grimm, Str. 15.**

Ein **Laufbursche** von **15-16 J.** findet **Stelle** bei **Georg Danide, Gerberstraße 7.**

Ich suche einen **ordentlichen Laufburschen** **H. Schumann, Eberhardstraße 8.**

Gesucht wird ein **Laufbursche** **Hofplatz 3, U. Vorstendorfer.**

Gesucht wird ein **Laufbursche** **Colonnadenstraße Nr. 7, 1. Treppe.**

Ein **gewandter**, nicht zu **junges Mädchen**, welches schon **längere Zeit** in **stetigem Geschäft** thätig war, wird zum **baldigen Antritt** als **Verkaufserin** gesucht.

Zu melden **Querstraße Nr. 17, parterre rechts.**

Ein **tücht. Verkaufserin** für **Delicatessen** und **Fleischwaren**, wird **per sofort** gesucht von **C. Schoebel, Windmühlengasse 25/4.**

Gesucht wird **während der Messe** für ein **Wahngeschäft** eine **stille Verkaufserin.** **Zu melden** **Grimma'scher Steinweg 64.**

Gesucht den **1. Mai** 1 **Verkaufserin** mit **150 A. Gantion**, 1 **Stubenn.**, **Stellnerin** u. **Mädch.** f. **Küche** u. **Haush.** **Adr. erb.** unter „**Stellengesuch**“ in **d. Expedition** dieses **Bl.**

Für die **Dauer** der **Messe** ein **junges** **gewandtes Mädchen** als **Verkauf.** **Zu m. Schreiergässchen 7, 1. Fern. 10-12 Uhr.**

3 **Verkaufserin.** 4 **Wirtsch.** 3 **Büffetm.** 6 **Kellner.** 4 **Kochmänn.** 2 **Zimmer.** 14 **Dienstmädch.** **V. Friedrich, Or. Fleischerg. 3, 1.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Für ein **feines Galanterie- und Kurzwaren-Geschäft** wird eine **junge Dame** aus **guter Familie** per **1. Mai** als **Verkaufserin** (wenn auch als **Verkauf.** gegen entspr. **Entschädigung** für den **Anfang**) zu **engagieren** gesucht. **Gef. Adressen** unter **H. L. 16** Haupt-Postamt **niederzulegen.**

Für den **Kausch** einer **Trinkhalle** wird ein **junges, anhängiges Mädchen** von **angenehmem Aussehen** bei **gutem Gehalt** und **Bergütung** der **Reiseflohen** sofort **geht.** Offerten mit **Angebot** früherer **Tätigkeit**, sowie **beigefügte Photographie** werden **erb. Ulrich Jettins, Eberswalde.**

Köchinnen, Kamfells u. Büffetmädch. sucht **P. Schimpf, Schulstr. 4, Oewölbe.**

Gef. 1 Köchin **ausw. Querstraße Nr. 2.**

Ein **junges Mädchen** für **kalte Küche** und **Suppen-Ausgabe** wird **während der Messe** gesucht in **Lowe's Restaurant**, am **Barfußgässchen.**

Ein **Mädchen** v. **L.** für **Küche** u. **B.** **Grimma'sche Straße 31, Hof 3 Tr. links.**

Mädchen für **Küche** u. **B.**, **St. Kinder-** u. **Haushaltmädch.** b. **hohem Lohn** gesucht **d. Frau Wodes, Nürnberger Straße 4, II.**

Gesucht ein **Mädch.** f. **Küch.** **1. melb. Bayer. Bahnhof, Anfunthb., Hintergebäude 1. Et.**

</

1 Bäckerin, 2 Köche, 6 Mdh. f. Küche... Ein Mädchen vom Lande, 15 Jahre...

Miethgesuche.

Für diese Messe werden ca. 12 Tische... Ein Local, welches sich zur Restauration...

Gesucht

ein helles und trockenes Fabriklocal innere... Ein Local, welches sich zur Restauration...

Messlocal gesucht.

In der Reichstr. 1. Etage wird eine Stube nebst Wohnzimmern...

Werklois.

Während der Messe wird eine Wohnung... Ein Student der Rechte f. ein Sommerlois...

Local-Gesuch.

Gesucht per 1. Sept. a. e. ein geräumiges... Ein junger Kaufmann sucht Sommerlois...

Logisgesuch v. 5-7 Räumern pr. 1 Juli

Nord, Ost, West-Vorstadt, mit Angabe des... Eine möblierte Stube mit Kammern...

In der Ost- od. Südostvorstadt

wird ein Logis, 4 größere, 3 kleinere... Ein eleg. 1. Etage (Westvorstadt) 8 bis...

Logis-Gesuch.

Von anständigen Leuten ohne Kinder... Ein kinderloses Ehepaar sucht ein...

Familienwohnung.

mit Garten, in der innern oder äußern... Logis gesucht 1. Juli von ruhigen...

Gohlis.

Zwei neu erbaute Landhäuser sind unter... Gerberel-Verpachtung.

Restaurations-Verpachtung.

In bester Geschäftslage des besuchtesten... Ein Logis der Joh. von J. Deuten...

Gesuch.

Johannis bestehend aus 11 Logis f. ein... Sommer-Aufenthalt.

Gesucht für den Sommer ein Logis mit

Garten (Umgebung Leipzig). Adress. m... Ein Student der Rechte f. ein Sommerlois...

Logis-Gesuch.

Garçon-Logis, Nähe Bayer. Bahn, mögl. parterre, mit oder ohne... Ein junger Kaufmann sucht Sommerlois...

Ein unmobl. Garçon-Wohnung, Wohn- u.

Schlafzimmer, mögl. in der Nähe d. Bahnh... Eine Stube, mit Kammer wird bis 1. Mai...

Ein möbliertes Stube mit Kammern u.

Gartenbenutzung, in der Nähe Leipzig, wird... Ein anst. Mädchen sucht ein einfach möbl.

Sommer-Wohnungen in Böhlitz-Ehrenberg

Lieseborn's Villa, billig zu vermieten, freundlich... Flügel u. Pianinos sind zu vermieten...

Flügel u. Pianinos

Flügel u. Pianinos sind zu vermieten... Ein Flügel zu vermieten durch den...

Kartoffelfeld

auf den Brandvorfeldern a. d. Wasserleitung... Kartoffelfeld wird Sonntag und Montag...

Gohlis.

Zwei neu erbaute Landhäuser sind unter... Gerberel-Verpachtung.

Restaurations-Verpachtung.

In bester Geschäftslage des besuchtesten... Ein Logis der Joh. von J. Deuten...

Gesuch.

Johannis bestehend aus 11 Logis f. ein... Sommer-Aufenthalt.

Gesucht für den Sommer ein Logis mit

Garten (Umgebung Leipzig). Adress. m... Ein Student der Rechte f. ein Sommerlois...

Logis-Gesuch.

Garçon-Logis, Nähe Bayer. Bahn, mögl. parterre, mit oder ohne... Ein junger Kaufmann sucht Sommerlois...

Ein unmobl. Garçon-Wohnung, Wohn- u.

Schlafzimmer, mögl. in der Nähe d. Bahnh... Eine Stube, mit Kammer wird bis 1. Mai...

Ein möbliertes Stube mit Kammern u.

Gartenbenutzung, in der Nähe Leipzig, wird... Ein anst. Mädchen sucht ein einfach möbl.

Brühl 13, II.

ist ein freundliches Erkerzimmer mit... In bester Lage der Reichstr. (Bismarckstr.)...

Leipziger Ostermesse.

In der besten Lage der Reichstr. (Bismarckstr.)... Ein gr. Gewölbe m. Comptoir...

Ein Hausstand

zu vermieten für diese und folgende... Ein Gewölbe ist während der Messe...

Mess

2 freundl. möblierte Stuben mit Alkoven... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Grüna'sche Straße 24, 2. Etage ist ein... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein feines möbliertes Zimmer für diese... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein Erkerzimmer u. 1 einstell. Zimmer... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Zwei große 2 teuf. Zimmer, das eine... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Nicolaistraße 11, 1. Etage ist ein schönes... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein großes Erker-Zimmer 1. Etage... Mess-Vermietung.

Brühl 13, II.

ist ein freundliches Erkerzimmer mit... In bester Lage der Reichstr. (Bismarckstr.)...

Leipziger Ostermesse.

In der besten Lage der Reichstr. (Bismarckstr.)... Ein gr. Gewölbe m. Comptoir...

Ein Hausstand

zu vermieten für diese und folgende... Ein Gewölbe ist während der Messe...

Mess

2 freundl. möblierte Stuben mit Alkoven... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Grüna'sche Straße 24, 2. Etage ist ein... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein feines möbliertes Zimmer für diese... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein Erkerzimmer u. 1 einstell. Zimmer... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Zwei große 2 teuf. Zimmer, das eine... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Nicolaistraße 11, 1. Etage ist ein schönes... Mess-Vermietung.

Mess-Vermietung.

Ein großes Erker-Zimmer 1. Etage... Mess-Vermietung.

Kammer und
Katharinen-
Stube mit
recht 2 Tr.
Schlafcabinet
u. Dauschl.
2. Etage.
umer gesunde
Barten ist an
str. 7, D. P. I.
undl. Stude
recht III.
ermittler n.
Deren 1. den
2. Etage r.
laffi ist an
str. 2, IV. I.
n. d. Univer
vermieten
Schlaff. lei
teimw. 72, III.
nebt Kammer
2. Etage.
abin. ist lei
str. 20, III. I.
Gartenmaul
Tr. F, 2 Tr.
st Cabinet lei
str. 3, III.
blafzimmer
30, recht I.
1 mit Schl.
str. 15, III. 7.
-2 Hrn., ma
str. 24, 2.
rchen 9, I. G.
str. 18, D. H. 2.
gartenstr. 6, H. 2.

Stube
eraleiden mit
Betten, sammi
und sehr aus
an Studirend
ben, eventuel
2. Etage links.
1. Zimmer lei
1 Teilnehme
part. links.
3. III.
Zimmer für
Studirend
1 od. 2 Dru
tunfch Clavier
4. Et. recht

vis à vis
r. 22. Schme
nd zu vermie
undl. Zimmer
ohne Pension.
Stude, St. u.
doche 17, 1.
11. 1. Etage.
l. möbl. Stude
str. 34, 2.
Schreiber.
fort 2 Zimmer
e. 19, I. Hof.
des Maßlag u.
Katharinenstr. 14.
schl. d. Promet.
3. Hof II. recht.
4. 4. Etage.
3. c. 4. Meas.
Zimmer ist lei
Emilienstr. 24.
e, sep., für eine
str. 41, 4. Et.
ist ein groß
vermieten.
ist lei für
Ob. II. recht.

rubia gelegen
Kdolph Gölde.
möbl. Stude
b. 1. Et. links.
1 mit III., an
Ludwighof 18, III.
Stube an 1 Hof
u. H. 4. Et. links.
nebt St. u. Schl.
he 26-27, 2. Et.
1. Zimmer an 1
str. 18, IV. r.
ist zu vermie
1. Etage recht

1. Zimmer n. S.
enstr. 20, II. r.
Et. vorn. ist
bei Hartert.

Ein frndl. Zimmer sof. od. sp. an 1 i.
Rädchen zu verm. Inselstr. 14, 4. Et. r.
Gemeindestraße 37, 3 Tr. rechts ist ein
möbl. Zim., schön gel., bill. zu verm.
Zu vermieten ist eine recht möbl. Stude
Dobe Straße 23, 1. rechts.
Ein frndl. möbl. Zimmer sof. Stern-
gartenstraße 43, 3 Tr., dicht am Rokplatz.
Waldstraße 43c, p. ist ein frndl. Zimmer
fort oder später billig zu vermieten.
Kolonadenstr. 18, 2. Et. rechts, frdl.
möbl. Zimmer d. rub. Witten ob. Kinder.
Promenade, Brühl 89, Tr. A, ein schön.
Zimmer mit od. ohne Pension sof. zu verm.
Zu verm. an 1 oder 2 Herren 1 möbl.
Zimm., S. u. Schl. Pfaffenb. Str. 184, IV. I.
Freundl. Wohnung f. 1 auch 2 Herren
Dauerstraße 32, 2. Thür links, 2 Treppen.
Eine Stude, möblirt, mit Saal- u. Schl.
zu vermieten Sternwartenstr. 45, 1. r.

Eine weußte Stube zu vermieten
Hofstraße 16, 2 Treppen bei Hönig.

Ein freundliches Zimmer zu vermieten
Johannesgasse 29, 2. Etage rechts.
Gumboldtstr. 13, D. P. III., ist ein
Zimmer an solide Herren zu vermieten.
Studenten-Wohnungen zu vermieten
Brühl Nr. 42, III. r., am Schwanehtich.
Zu vermieten f. 1 o. 2 Stud. frdl.
St. u. Schl. sep. u. Schl. Kl. Fleischer 9 II.
Eine frndl. möbl. Stube mit St. u. Schl.
billig Neubnig, Seitenstraße 3, 2. Et. r.
Vis-à-vis der Anatomie gut möbl. Wohn-
Pension, Körnb. Straße 40, 3 Tr. rechts.
Zu verm. 1 Stube mit od. ohne Möbel,
auch 2 Schlaf. off. Sidonienstr. 82, 3 Tr. r.
Eine gr. weußte, hell möbl. Stube ist
billig zu verm. Gerberstr. 10, III. Querep.

Eine freundl. möbl. Stube ist zu ver-
mieten Körnberger Str. 66, 3. Et.

Ein frdl. feines möbl. Zimmer ist an 1
sol. Herrn zu verm. Oberbärthstr. 11, IV. I.
Zu verm. m. frdl. St. Georgenstr. 28, III.
fr. möbl. Stube Eisenstraße 33, III. lts.
fr. möbl. Wohn. zu verm. Turnerstr. 8, II. r.
Zu verm. Nordstr. 16, II. 2. m. bl. Zimmer.
2 g. möbl. Zimmer f. 2 H. Rünga. 17, 1. Et.
Rokplatz 2, III. Zimm. bill. m. od. o. Pension.
fr. möbl. Wohn. 1-2 Hrn. Humboldtstr. 5, IV.
1 möbl. Stube zu verm. Alexanderstr. 14, III.
2 g. m. Fr. d. j. verm. Petersstein. 51, IV.
Zu verm. m. St. an anst. D. billig Reistr. 13, IV.
fr. m. St. ist sof. an 2 zu verm. Petersstr. 4, IV. v.
Für 1 od. 2 H. ist frdl. Schlaff. in einer
nbl. Stube zu verm. Nicolaitr. 13, 4 Tr.
2 freundl. Schlaff. billig 1. vermieten
Blagwiger Straße 14, 4 Treppen.

Eine Schlafstube ist zu vermieten
Gerberstraße Nr. 39, Hof 2 Tr.

Freundl. Schlafstube für 1 oder 2 Räd-
chen Neubnig, Kurze Straße 9, 2 Tr. r.

1 frndl. Schlafstube billig zu vermieten
Berliner Straße 118, 4. Et. l. vornheraus.

In einer freundl. Stube ist 1 Schlafstube
zu vermieten Lange Straße 47, 4. Et. l.

Röhl. Et. f. 2 Herren als Schlaff. per
Bode 2 A 25 4 Petersstein. 51, IV. I.

Eine Stube, sep., S. u. Schl., für Hrn.
u. Schlaff. Erdmannstr. 8, im Hofe 1 Tr.

fr. Schlaff. b. ein. Witwe mit Benug. d. St.
Sonn. u. Romi. zu fr. Frankl. Str. 53, IV. ob.
Schlaffstube offen Taudaer Straße 20, part.

Schlaff. f. D. Windmühlengasse 2, 3 Tr. r.

Freundl. Schlaff. Schletterstraße 10, III. r.

fr. Schlaff. Eiferstr. 26, 4 Tr. l. D. D.

fr. Schlaff. f. D. sep. Thomasstr. 12, IV.

Schlaff. f. D. S. u. Schl. Alexanderstr. 16, 5 II.

fr. Schlaff. f. D. offen Grimm. Str. 3, D. IV. I.

fr. Schlaff. f. M. Erdmannstr. 17, IV.

Schlaff. f. Herren Canalstr. 6, 4 Tr., Rütze.

fr. Et. als Schlaff. Körnb. Str. 41, V. r.

fr. Schlaffstube Weiststraße 50, Hof v. r.

Schlaff. f. D. M. Schl. Wiesenstr. 12, A. H. r.

Schlaffstube f. D. Rorighr. 17, D. O. l. r.

Schlaff. offen Burgstr. 11, 3. Etage. Halb.

fr. Schlaff. an D. Baver. Str. 3, 4 Tr.

Oben 1 Schlaff. an 1 soliden Herrn.
Neben 2 od. G. K. II 2 Filiale dieses
Katharinenstraße Nr. 18.

Oben ist 1 sep. freundl. Schlafstube mit
Wasserkloß Neubniger Str. 16, Hof r.

Oben ist eine Schlafstube mit Wasser-
kloß Herbarstraße Nr. 6, 4. Etage links.

Oben f. Schlaff. f. D. 17, Gerberstr. 26, IV.

Oben fr. Schlaff. Sophtenstr. 19b, D. III. I.

Oben 1 frdl. Schlaff. Sidonienstr. 13, Tr. F, I. I.

Oben 2 Schlaff. Hauschl. Rokplatz 9, Hof II.

Oben 2 fr. Schlaff. f. D. Eiferstr. 24, S. O. l. I.

Oben 1 Schlaff. Schützenstr. 6 II. 7, D. r. IV.

Oben 1 frdl. Schlaff. Gerichtsweg 7, III. r.

Oben 1 fr. Schlaff. f. D. Dobe Str. 2, D. l. r.

Oben 1 Schlafstube Carlstraße 9, 2 Tr. ob.

Oben fr. Schlaff. f. D. f. Sternstr. 29, I. II.

Oben f. Schlaff. Weutrichhof 33, II.

Oben f. Schlaff. Erdmannstr. 14, D. 2 Tr. l.

Oben 2 Schlaff. Frankstr. Str. 36b, D. II. r.

Oben fr. sep. Schlaff. Turnerstr. 6, D. II.

Oben Schlaffstube Windmühlengasse. 51, ob. III.

Oben Schlaff. m. S. u. Schl. Baver. Str. 9c, II. r.

Offen 1 frdl. Schlaff. f. D. Johannesg. 20, III.
Oben 1 Schlaff. f. M. Albertstr. 6, D. 2 Tr. l.
Als Wohnw. f. 1 f. Jim. m. Gab.
m. I. Kaufmann gef. Blücherstr. 23, II. r.

Gute Pension offen
in gebildeter Familie. Näb. sub G. K. II 2
Filiale dieses Blattes Katharinenstraße 18.

Pension in der Familie eines Lehrers
Inselstraße 14, Tr. A, II.

Gute Pension in gebildeter Familie
Brüderstraße Nr. 26, 2. Etage.

Gute Pension!
mit Pianino u. Gartenbenug. Weistr. 11, II.
Thein. zu m. St. f. Hrn. Sternstr. 39, IV.
Vorzügliche Pension Weiststraße 25, III.

Vorzügliche Pension Weiststraße 25, III.
Seine Pension Kreuzstraße Nr. 11, I.

Bad Elgersburg i. Th.
Wohnungen außerhalb der Curanstalt
werden nachgewiesen durch den Vorstand
des Verschönerungs-Vereins.

In gebildeter Familie finden zwei bis
drei Herren oder Damen gute Pension
Turnerstraße Nr. 10b, parterre recht.

Mein neu eingerichtetes Gesellschafts-
zimmer, 30 Personen fassend, mit neuem
Pianino und separatem Eingang, ist für
den Sonnabend zu vergeben.
Café Riecher, Theater-Passage.

Für Studenten-Corps
ist ein sehr schönes Rezipocal
Neumarkt Nr. 6, I. zu vergeben.

Ein großes Rezipzimmer ist zu vergeben
Stadt Wien, Petersstraße 20.

Meine im Garten gelegene Kegelbahn
ist 2 Tage in der Woche zu vergeben.
J. Michael, Windmühlengasse 7.

ist für 2 Abende
in der Woche frei.
Issel Buen Retiro.
Kegelgesellschaften
concertfrei.

Kegelbahn
ist für 2 Abende
in der Woche frei.
Issel Buen Retiro.
Kegelgesellschaften
concertfrei.

Alhambra-Theater.
Pflasterdorfer Str. 26, Gibraltar.
Auftritt der ungarischen Sängerin
Frl. Olga Berczy,
der berühmten Mandolin- u. Virtuosen
3 Gebr. Barbieri,
der deutsch-jüd. Costüm- u. Sängerin
Fräul. Agnes Stolle,
der engl. Sänger. u. Tänzer. u. u. u. u.
Troupe, der frz. Cost.- u. Sängerin Frl.
Balmouca, des Wiener Gesangs-
komikers Herrn J. Steiger.
Auftritt der Schweizer Gürtel-Preis-
Ringkämpfer, Gebrüder Windson.
Auftr. des gef. Künstlerpersonals.
Neu- u. Doppel-Ringskampff.
Gastöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Ref. Platz 1. A. Bara. 75 4. Part. 50 4.
Alles Nähere die Tagesbillet.
Emil Richter, Director.

Tunnel.
Hôtel de Pologne.
Jeden Abend 1. u. 2. Vortrage:
Der
fremde Herr aus Cottbus
und
Mstr. Slade in Leipzig
mit Weiskerzschneidungen u. Ballet.
Engagiertes Personal:
Frl. Mitreuter, Frl. Börner,
Frl. Hofer, Frl. Malinone,
die engl. Chansonnettenfängerin Miss
Ada Carlyle, der urkomische Hor-
burg, Tenorist Herr Nicolai.
Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 12 Uhr.
Entrée 50, refer. 75 4.

Ronnger's Concert-Halle.
1-2. Baugplatz 1-2.
7. Auftr. der deutschen Chant.-Säng.
Frl. Cathchen Ohnstein.
Auftr. der deutsch-jüd. Chant.-Säng.
Frl. Molly Henkel,
der Soubretten u. Chansonnetten-
Sängerinnen
Frl. Auguste Berges, Mathilde
Kreutzer, sowie der Komiker Herren
Braun und Köhler.
Anf. 1/2 8 Uhr. Entrée 50 4. R. Pl. 75 4.
Robert Ronnger.

Bernhardt's Restaurant,
13. Königsplatz 13.
Auftritt der Costüm-Chansonnetten-
Sängerinnen
Frl. Marie Wappes,
Marie Kubers,
Wagnild-Nissen,
Bader, Lieber-Sängerin,
sowie der Komiker Herren Waparth
und Bader.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 4.
E. Bernhardt.

Das

Alt-Pilsener Bier

trinkt man vorläufig im

Neuen Theater-Restaurant. — Elferschlößchen (Canalstraße).

Circus Renz

Veipzig, Königsplatz.
Gute Sonnabend, den 27. April 1878.
Abends 7 Uhr

Gröffnung, Fest-Vorstellung.

Zum 1. Mal
Julius Caesar.

Großes Ausstattungsstück in 3 Abtheilungen, arrangirt und in Scene gesetzt vom
Director **E. Renz**, ausgeführt von 150 Personen mit 60 Pferden. Sämmtliche
Costume, Wagen, Requisiten neu.

Grand Ballet des Armes,
ausgeführt von dem aus 50 Jungen Damen bestehenden Corps de Ballet.
Julius Caesar, Herr François Renz.

1. Abtheilung.
- 1) Julius Caesar lehrt aus der Schlacht
zurück und wird vom Senate und
Volke begrüßt.
 - 2) Rufus der Wettstreiter.
 - 3) Balletant.
 - 4) Faustkampf.
 - 5) Kriegerischer Tanz.
 - 6) Speer- und Diskus-Werfen.
 - 7) Ringkampf.
 - 8) Bogenschießen.
 - 9) Kriegerische Spiele.
2. Abtheilung.
- 1) Wettrennen auf ungelatteten Pferden.
 - 2) Wettrennen der Voltigeurs.
 - 3) Stehend Rennen auf 1, 4, u. 8 Pferden.
 - 4) Wettfahren von Herren und Damen
mit römischen Wagen.
3. Abtheilung.
- Am Tusculum Julius Caesar's.
- 1) Friedens-Reigen.
 - 2) Rosenfest.
 - 3) Apotheose.

Die 5 Beduinen in ihren außerordent-
lichen Exercitien.

Der Postillon von Longjumeau, aus-
geführt auf 12 Ponny vom kleinen
Carl Renz.

14 dressirte Gengste, vorgeführt von Herrn F. Renz. Zum Schluß werden die
Gengste gleichzeitig auf den Hinterbeinen stehen.

Der dressirte Elefant
30 Sprünge durch brennende Weifen,
zu Pferde ausgeführt von Fräul. Sarah
Palmer.

Vor- und Rückwärts Saltomortales
auf ungelatteten Pferde von dem Amerikaner Hr. Donald Melville.

Die begaudenten Gâte, Entree der
Clowns Mrs. Seronss, Braunen und
Gudson.

Der Jadenhengst Nibinos, geritten
in allen Ganganen der hohen Schule von
d. berühmten Schulleiter Hr. J. B. Oeger.

Mr. Tom Alvanteo
in seinen kunnendwerthen Leistungen auf dem Balance-Trapes.
Ich mache ein verehrtes Publicum auf die Künstler-Specialität be-
sonders aufmerksam.

Camillus und Achon, Fuchsbengste,
dressirt und vorgeführt von Herrn F. Renz.
Quadrille, geritten von 20 Damen in Maria Stuart Costumen.
Nordkern, Schulpferd,
geritten von Fräul. Eliza.
E. Reiz und Elvira Guerra.

Römische Intermezzos von den Clowns
Tom Belling, Gouhard, Kemp, John Lee, Stefan Lee, Ward, Barne, Macarthy,
John, Louis, Cerrogg, Braunen, Gudson und Stafford.
Preis der Plätze:
Numerirter Platz 3 A, Tribune 2 A, Sattelplatz 2 A, I. Platz 1 A 50 4.
II. Platz 1 A, III. Platz 50 4.
Kinder unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Eltern zahlen auf dem
I. und II. Platz die Hälfte.
Die Casse ist von Morgens 10 Uhr bis zu Ende der Vorstellung geöffnet.
Das Rauchen im Circus ist verboten.

E. Renz, Director.

Morgen Sonntag Vorstellung. Julius Caesar.

Auf dem Rokplage! Zum 1. Male in Leipzig!
Die grösste preisgekrönte zoologische Galerie Europas v. M. Heidenreich

ist eingetroffen und täglich bis 10 Uhr Abends geöffnet.
Dieselbe enthält mehr denn 100 der seltensten Thier-
gattungen aus allen Theilen der Welt. Nachm. 4, 6
und Abends 8 Uhr große brillante Vorstellungen
mit Löwen, Panther, Ohänen, Wölfen und Sären
von Cora Myers der Löwenbraut, sowie Vorführung
der wunderbar dressirten Elephanten Boses und
Pepl von M. Heidenreich. Dieselben werden außer
anderen schwierigen Exercitien auf einem Instrumete
den Donauwalzer spielen, während der Andere hernach
tanz, und was man noch nie gehört, viel weniger ge-
sehen hat, auf dem Kopfe stehen mit 4 Beinen in die
Höhe, so daß der colossale Körper nur auf den Rücken und die
asiatische Löwenfamilie mit 8 Tage alten Jungen, die africanische Ohänen-
familie mit 3 Tage alten Jungen. — 1. Platz 1 A, 2. Platz 50 4, 3. Platz 25 4.
Richtungsbüch M. Heidenreich.

weitberühmtes anatomisches Museum,
ruhmlichst bekannte Galerie des menschlichen Entstehens bis zur reiferen
Küsbildung, enthaltend 1000 Präparate.
Geradgeschnittenes Entrée à Person 30 Pf.
Frotags von 2 Uhr bis 8 Uhr nur für Damen.

Königsplatz Nr. 14, 1. Etage,
Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr
Willard's

Ernst Pinkert.

Thier-Park u. Scating-Rink
Pflasterdorfer Hof.
Täglich geöffnet von früh bis Abends.
Entrée 35 Pf. Kinder 15 Pf.

PANTHEON.
Sonnabend den 27. April
große Vorstellung, letzte Woche. Anfang 8 Uhr.
Nach der Vorstellung Ball.

Restaurant Deutschland,
46. Windmühlengasse 46.
Concert und Vorstellung.
Auftritt der Contra-Altsin Hr.
Wolfa Kramer.
Anfang 7 Uhr.

Stadt Wien,
20 Peterstraße 20.
Täglich Concert und Vorträge.
Auftritt des beliebten Damen-
komikers W. Schröder.

Restaurant Haase,
6. Peterstraße 6.
Concert und Vorstellung.

Blaues Ross.
Concert und Vorträge.

Café Rothe,
Nr. 62 Brühl Nr. 62, 1. Etage.
Concert und Vorträge.
Auftritt der neuen Künstlergesellschaft.

Ton-Halle.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Mörtz.

Apollo-Saal.
Morgen Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.
(R. B. 567.)

M. Haupt.
Heute Abend
von 1/8 Uhr an
groses
Concert.
Dir. Speisen,
Bayer. u. Lagerb. ff.

Altenburg,
Gasthof zum schwarzen Bär
Johannisstraße Nr. 6.
Zum bevorstehenden Feste, den 29. April,
empfehle ich einem geehrten Publicum
Veipzig und Umgegend mein neu ein-
gerichtetes Restaurant.
achtungsvoll
H. Diesch.

Gasthof zum Kronprinz
in Zwenkau.
Bei Beginn der schönen Jahreszeit em-
pfehle meine wohleingerichteten Localitäten,
als: **Gastzimmer, Billardsal, gr. u. kl. Ballsaal** mit vorzügl. Möbel, sowie
hauspächlich meinen großen parkähnlichen,
zugreifen Garten nebst Marmorplatzbahn
auf das Angelegenlichste. Für ff. Biere
u. Weine, sowie gute Speisen u. aufmerk-
same Bedienung wird stets bestens gesorgt
sein. Gute Stallung vorhanden. Dejeu-
ners, Diners u. Soupers auf Bestellung.
Um zahlreichen Zuspruch bittet
(L. L. 11c.) C. Griesheim, Wächter.

Gute erstes Allerlei.
Wartburg, Erdberggäßchen Nr. 10.

Halle'sche Str. Parkstrasse.
Goldene Kugel.
Heute: Allerlei.
Morgen: Speckkuchen u. Ragout fin.
Adolph Forkel.

Wein-Restaurant — Klostergasse 15, I. Et.
„Zum Kloster“
empfiehlt ausser gut gepflegten Weinen eine
ganz vorzügliche Küche. Mittagstisch im
Abonnement 1 A 25 4. Diners à part von
1-5 A. Diners werden auch ausser dem
Hause prompt ausgestattet. (R. B. 573.)

Schützenhaus.

Heute Sonnabend, den 27. April 1878

Concerte mit Theater und Schaustellungen.

Auftreten des gesammten für die Oster-Messe engagierten Damen- und Herren-Personals, bestehend aus

50 Künstlern ersten Ranges.

Miss Lurline, die berühmte Wasserkönigin und Taucherin,
Mr. Jenkin Robl, Rollschlittschuhläufer, auf dem hohen Sello,
Miss Paula, Velocipedistin.

Familie Olschansky.

Coryphäen der Gymnastik mit **Fräulein Emmy** (ohne Rivalen).
Grosse komische Pantomimen der **Martinette-Truppe aus Paris.**

Sämmtliche Kunstleistungen werden sich durch Neuheit und Originalität auszeichnen. Zur Aufführung kommen abwechselnd die zwei neu arrangierten Ausstattungsspielen:

„Das alte Leipzig“ und **„Hirsch in Tyrol“**
unter Mitwirkung der beliebten Coupletsänger und den 3 Sängern Geschwister Kommer und Fräulein Ascher.

Festliche Beleuchtung der neu hergerichteten Gärten.

Am Tage werden Bestellungen auf gedeckte Tafeln gegen Entnahme der Eintrittskarten angenommen, sowie nummerierte Plätze und Logen verkauft im Contor, Erdgeschoss links.

Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr, Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis die Person 1 Mark.

Näheres die Programme. **C. Hoffmann**, königl. Hofrestaurant.

Theater-Conditorei.

Heute großes Concert von der beliebten Tyroler-Concertsänger-Gesellschaft Pitzinger. **Robert Börner.**

Hôtel de Pologne,

Oberer Saal.
Sonntag, den 28. April

Grosses Concert der Leipziger Quartett- u. Coupletsänger.

Burgkeller. Heute Abd. Militär-Sextett-Concert. Dabei empfehle sauren Rinderbraten mit Klößen. Biere ganz vorzüglich.

Nicolaikeller. 300 Personen. Nauchfreie Localitäten. Heute, sowie jeden Sonnabend Schweinsknocchen mit Klößen, Meerrettig u. Sauerkraut. Mittagstisch.

Täglich Concert auf dem Orchesterron. Achtungsvoll G. Haan.

Cunibud- und Pferdebahn-Station. Morgen

Concert

der bekanntesten und allgemein beliebtesten Tyroler Sänger-Gesellschaft Pitzinger.
Anfang 3 Uhr.
Reiche Auswahl von Speisen, beste Gefe, vorzügl. Lager- und echt Erlanger Bier.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Morgen Nachmittag Concert, nach dem Concert Ballmusik. **A. Hirsch.**

Mariengarten, Carlstrasse.

Großes Garten-Etablissement.

Freundliche Localitäten, gute Speisen, Mittagstisch von 12-3 Uhr. Bagerisch von Penninger (Erlangen), Lagerbier von Sieber & Co. **Frans Schröter.**

Hôtel goldner Löwe. Hochlig.

Höchstgerüstete Localitäten für größere und kleinere Gesellschaften. Gute Speisen und Getränke empfiehlt **Carl Richter.** (H. 31272b.)

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Leipziger Publicum zum **Altenburger Bauernreiten zu Altenburg** jeit in der Gartenstraße gelegenes Restaurant mit Garten zur **Stadt Wien.**

Für gute Speisen und Getränke ist beständ. gesorgt. Achtungsvoll **Herrmann Hobenstrotz**, früher Oberkellner im Kaufm. Verein u. Köbr's Hof.

Central-Halle.

Verzeichniß der während der Ostermesse engagierten Kunst-Specialitäten:

Die hier rühmlichst bekannte **Gymnastiker-Truppe des Herrn Otto Braatz** (10 Personen: 2 Damen und 8 Herren), bis jetzt in Deutschland von keiner anderen, weder Amerikanischen, Englischen noch Französischen übertroffen.

Frau Roth de Blanc

(Preisgekrönte Violin-Virtuosin),
Inhaberin der goldenen Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft, verliehen durch den König von Belgien. Dieselbe hatte die Ehre, sich vor Sr. Majestät dem deutschen Kaiser mit großem Beifall zu produciren.

Die großartigste bis jetzt auf dem Continent befindende **Amerikanische Rollschuh-Künstler-Gesellschaft Goodrich & Curtis** (2 Damen, 2 Herren, 1 Knabe). Das einen bedeutenden Ruf besitzende

Schwedische Damen-Quartett (4 Damen). Die drei grössten Grottesque-Pantomimen-Künstler der Welt

Gebrüder Phoids, genannt: „Die amerikanischen Wunder-Männer“. Dieselben treten das erste Mal in Deutschland auf und bringen eine Nummer zur Aufführung, welche durch ihre humoristische Originalität die Krone der Komik genannt werden kann.

Im Parterre-Restaurations-Saal **Die Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft des H. Junder** (5 Damen, 3 Herren). **M. Bernhardt.**

NB. Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr **Eröffnungs-Vorstellung.**

Unter heutigem Datum eröffnet der ergebenst unterzeichnete sein in der Carolinenstraße Nr. 23 gelegenes

Restaurant verbunden mit Material- und Landes-Producten. Ich werde stets bemüht sein, auf gute und reelle Waare zu halten, um meine mit werthen Kunden prompt und solid zu bedienen. Leipzig, den 27. April 1878. Achtungsvoll **J. G. Mädebach.**

Restaurant Fr. Tröster,

Ecke vom Peterssteinweg und Königsplatz, vis à vis dem Circus Renz.

Mein auf das eleganteste eingerichtetes Restaurant empfehle dem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publicum zur gefälligen Benutzung. Täglich von früh 8 Uhr an frische Soufflen und Stammsbrüh, Mittagstisch von 7 1/2 Uhr an, reichste Auswahl in anderen Speisen. Crostiger Lagerbier, echt Bagerisch-Berandbier von Ehrlich in Erlangen, auf gepickte Weine, wozu freundlichst einladet **Fr. Tröster.**

Schulstraße Nr. 2. **F. A. Trietschler,** Restaurant, Concert und Ballhaus.

Sonntag, den 28. April und folgende Abende während der Ostermesse **Künstler-Vorstellung u. Concerte** von der hier noch neuen u. vorzüglichen internationalen Concertsängergesellschaft (7 Damen und Herren). Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

RESTAURANT KUFFHAUSSER

B.L.O. 1878

LOHR'S HOF

empfehle täglich Mittagstisch von 12-3 Uhr in 1/2, und 1/3 Port. Stammsbrüh von 8 Uhr an, Stammsbrüh von 4 Uhr an, à la carte zu jeder Tageszeit. Zunderbier, echt Bagerisch, Gollner Lagerbier und das weltberühmte Kuffhauser Bier v. Gebr. Joch in Reibitz a. S. ff. à Glas 16 S. 2 Billards stehen zur gefälligen Benutzung. Heute Abend **Kartoffelpuffer. Keine Meh-Preise.**

Mittagstisch,

gut und kräftig, reichhaltige Frühstück- und Abendkarte, **Cistercienser-Klosterbräu**, sowie Gefe und Bagerisch vorzüglich.

G. H. Fischer, Katharinenstraße Nr. 10.

Garten-Restaurant zum Sophien-Bad

empfehle täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen. Heute Abend Schweinsknocchen und 9 Uhr den üblichen Speckstuden.

Carl Tröbig,

Thomasstraße Nr. 15. Heute Schlachtfest, morgen Speckstuden Montag von früh an Schweinsknocchen

Schlachtfest empfiehlt **H. Lindner**, Kupfergässchen Nr. 6. Heute Schlachtfest, NB. trichinenfrei bei **J. G. Zander**, Lindenstraße Nr. 1. **Bereinobier H.** (R. B. 575.) Heute Schweinsknocchen mit Klößen, tägl. kräft. Mittagstisch Restaurant **A. Gross.**

Preusserg. 2. Heute Schweinsknocchen u. Vordiererei

Wölbing's Brauerei. Heute Schweinsknocchen u. Vordiererei

Restauration zum Heilbronn Heute Schweinsknocchen mit Klößen. **A. Filippjak.**

Restauration z. Grenze in Reudnitz. Heute Abend Schweinsknocchen

Restaurant E. Duve Emilienstraße Nr. 6. Heute Schweinsknocchen. Morgen Speckstuden. **Siere H.**

Münchner Bierhalle, Burg-2 Heute Schweinsknocchen und Klößen. Eine hochfeine kühle Blonde, sowie andere Biere in größter Ausw. Flaschenbier vorzüglich empf. Seide

Heute Schweinsknocchen, Bereinobier und Herber sein. Dek. musikal. Abendunterhaltung. **A. Holntz**, Friedrichstraße 37.

Goldnes Einhorn Heute Abend Schweinsknocchen. **Echt Bagerisch, Crostiger Lagerbier H.**

Gohliser Bierniederlage Thomaskirchhof. **Sperkkueh**, früh, Schweinskn. heute bei **G. Hoffmann**. Lagerbier in Geb. v. 10 Lit.

Furkert's Restaurant, Burgstr. empfehle kräftigen Mittagstisch mit 1/2 oder 1/3 Kaffee 60 S. NB. Heute Schweinsknocchen mit Klößen

Restaurant R. Apitzsch 37, Sternwartenstraße 37. empfehle guten Mittagstisch, à Port. 60 S. mit Bier, ff. Bereinobier, echt Herber Bitterbier. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen.

Mittagstisch 1/2 Port. Abends, incl. 1 Glas Bier 75 S. Windmühlenstraße 25 d. Richter's Behausung.

Speise-Halle, Katharinenstr. 20, empf. 7-8 Uhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung dasselbe Querstraße 2 parterre abzugeben.

Ein goldenes Medaillon mit Herber photographie u. Haarlocke nebst 1 Comp. ist Donnerstag Abend vom Eldorado, die rechte Promenade, durch die Windmühlenstraße verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung Hainstraße Nr. 2 bei **G. Ettler & Co.** abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch ein kleiner Obring mit weißem Glasstein. Geben gegen Belohnung. Eisenstraße 25, 2. O.

Verl. ein Ring mit rosa Stein. G. u. Belohn. Ringstraße 17, 1. Etage abzugeben.

Verloren wurde am verg. Sonntag ein Fleischbuch. Gegen Bel. abzug. d. Fleischereimeister **Deutsch, Brandweg.**

Verloren wurde in der Frankl, B. oder Plagwitzer Str. von 1 armen Mädchen ein Portemonnaie mit 1 fränkischem fl. Münze. G. Bel. abzug. **Frankl, Str. 4.**

Verloren am Mittwoch d. der Sternwartenstraße bis Biesenstr. 7 Damen-Kleid. Gegen Belohn. **abg. Erdmannstr. 2, D. H.**

Verl. am Donnerstag ein grau mit bl. beidseit. Strickbeutel, **Veilmann's Garten Rosenbalg, G. Bel. abzug. Biesenstr. 10.**

Verloren am 25. April Schillerstr. 2. Reumarkt ein schwarzer Anker. Gegen Belohnung abzugeben **Schillerstraße 5.**

Verloren w. 1 fl. Schnupftabak m. d. Monogramm **R. M. Pegg**, gute Bel. abg. **Blauenische Str. 1, G. v. v. v. v.**

Verloren wurde Dienstag Nacht ein Pferdebede. Abzugeben gegen Belohnung **Restaurant Bayerischer Bahnhof.**

Vertical text on the right edge of the page, including various small notices and advertisements.



Hôtel de Prusse

am Rossplatz.

Zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten, Hochzeiten, Gesellschaften u. s. w. erlaube ich mir meine geschmackvoll hergerichteten grösseren und kleineren Säle (mit Benutzung des schattigen Gartens) auch während der Feiertage bestens zu empfehlen. Meine ausgewählte

Table d'hôte, täglich 1 Uhr, (à Couvert 3 Mark).

In den freundlichen und behaglichen Restaurations-Localitäten kann zu jeder Tageszeit, sowie auch Abends nach den Vorstellungen im Theater und Circus à la carte speisest werden; ebenso werden Dinners und Soupers à part. (von 3 A aufwärts) sofort servirt. Weine nur von den ersten und solidesten Häusern. Louis Kraft.

Blöding's Restaurant

Nr. 39, Neumarkt Nr. 39.

Warmes und kaltes Frühstück in großer Auswahl, Mittagstisch à la carte von 1 bis 2 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte. Heute Abend Soufflé-Suppe, Bayersisch und Lagerbier vorzügliche Qualität. G. Melling.

Sieben-Männer-Haus.

Täglich Concert des Orchestron.

Morgen Sonntag von früh 11-1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an. Neue ausgezeichnete Stücke sind angekommen. Dieselben gelangen täglich mit Abwechslung zur Aufführung. Achtungsvoll

Stadt Frankfurt

Große Meißnerstraße Nr. 2.

empfeilt kräftigen Mittagstisch 1/2 und 1/3 Port. im Abonnement 60 A. Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. J. Schilling.

Restaurant Wachsmuth,

Nr. 22, Katharinenstraße 22.

empfeilt täglich anerkannt guten Mittagstisch 1/2 und 1/3 Portionen, sowie jeden Abend Stammabendbrot à 30 A. Bayersisch „Schwarzbäcker“, à Glas 18 A, und Gohliser Weizenbrot à 15 A. NB. Heute sauren Rinderbraten mit Thüringer Klößen.

Ehrlich's Restaurant,

40, Nürnberger Straße 40, vis-à-vis der Anatomie.

empfeilt den Herren Studierenden einen guten kräftigen Mittagstisch in 1/2 und 1/3 Portionen und vorzügliche Biere

H. Kunadt's Restaurant, Nürnberger Straße 26,

empfeilt kräftigen Mittagstisch, Vereinslagerbier und bester Bitterbier

heute Abend Schweinsknochen. Morgen Speckfuchen.

Restaurant zum Gesundbrunnen.

Bayerische Straße Nr. 9.

Heute großes Schlachtfest, verbunden mit musikalischer Unterhaltung, wozu Freunde und Bekannte ergebenst eingeladen werden. F. Miersch.

Grimma'sche Straße 4. S. Sommerlatte.

Heute Schlachtfest.

Empfehle meinen vorzüglichen Mittagstisch, Bayersisch und Lagerbier.

Rost's Gohlis.

Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, echt Dölln. Gose, Vereinsbier erste Qualität

Lehmann's Café und Conditorei in Gohlis

empfeilt an jedem Sonntag frische Pasteten, Bouillon, Prophetenbuden, Torten

und anderes seines Backwerk, sowie eine vorzügliche Tasse Kaffee, zur gef. Beachtung.

Querstr. 2. „Zum Kronprinz.“ Querstr. 2.

Heute Abend Roastbeef engl. sowie heute und folgende Tage Cotelettes mit Stangenspargel.

Hermann Mehnert.

Kunze's Garten,

Grimma'scher Steinweg 54.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen u. dergl. Täglich Stangenspargel, heute Mittagstisch 1/2 u. 1/3 Port., gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit, sowie Biere. Auf meine große neuerbaute Colonnade mache besonders aufmerksam.

Allerlei mit Cotelettes

empfeilt heute Abend Sartel's Restauration, Brüderstraße Nr. 26 b.

Täglich Mittagstisch, Abonnement 50 A.

A. Dönicke Sauerbraten und Klöße.

Heute

Sauerbraten mit Klößen.

E. Eisenkolbe saueren Rinderbraten mit Klößen.

Heute

saueren Rinderbraten mit Klößen.

Alte Burg Schlachtfest

empfeilt heute

Erosiger Lagerbier

und echt Bayerisch von Erich, Erlangen, in bekannter Güte. M. Katsch.

Lützschener Brauerei.

Genie Schlachtfest.

H. Hof und Lagerbier empfiehlt E. Rothe.

Saure Rindskälbaunen empf. heute Paul Plenkner, Poststr. 13.

Heute Abd. Cotelettes mit Stangenspargel. H. Müller, Burgstr. Nürnberg. Schandier à Glas 18 A ist vortrefflich. Täglich Stamm.

Vereinsbrauerei.

Heute Mitternacht mit Cotelettes oder Zunge, morgen Speckfuchen u. Ragout an W. Moritz.

Schillerschlösschen Gohlis.

Jeden Sonntag früh Speckfuchen.

Schweinsknochen (Vereinslagerbier H. empfiehlt heute W. Bromme, Universitätsstraße Nr. 3.

Heute Abd. Schweinsknochen b. Eduard Nitsche, Reichsstr. 48. Die täglichen Schnellkisten der Hamburger Lotterie liegen aus.

Prager's Bierstunnel.

Heute Abend Schweinsknochen u. Klöße. echt Bayerisch u. Erosiger Lagerbier H. C. Prager.

Heute Schweinsknochen Restaurant zum Strohsack.

Stauden's Ruhe. Heute Schweinsknochen. R. Kaiser.

Beiträge für die Nothleidenden im sächs. Vogtlande

nehmen entgegen: Weinlich & Co., Peterstr. 26 part. J. J. Huth, Universitätsstraße 90. Wolf & Lucius, Thomaskirche 11. Kössling'sche Buchh., Gobe Straße 6. Th. Münzing, Nicolaistraße 10, 1 Tr. Oskar Jessnitz, Grimm. Steinw. 81. O. Bierbaum, Peterstraße 29. Friedrich Bernick, Lauch. Str. 9. Gustav Kus, Mauricianum. Mohrenapotheke, Gerberstraße 67. Carl Henke, Markt, Nite Waage. Otto Reichert, Neumarkt 49. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Gemälde-Verloosung

findet am 10. u. 11. März, statt und sind Wetten à 2 Mark, zu einer Verloosung gültig, in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio, sowie beim Gasthaus der permanenten Kunstausstellung zu haben. Leipzig, im April 1878. Der Verein der Kunstfreunde.

Ju der Sonntag, den 28. April d. J., Vormittags 10 Uhr in dem, in der Eiferstraße Nr. 50 alhier gelegenen, Vogengebäude stattfindenden Schulfestlichkeit der

Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde

werden alle Freunde und Gönner dieser Anstalt ergebenst eingeladen. Leipzig, am 23. April 1878. Der Vorstand der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Der Reudnitzer Kirchenbauverein

gedenkt seine statutenmäßige diesjährige Jahresversammlung Sonntag den 28. April dieses Jahres Vormittags 11 Uhr in dem hierzu erbauten großen Saale des Rathhauses in Reudnitz abzuhalten. Zur Theilnahme daran berechtigt und hierzu eingeladen sind diejenigen Reudnitzer Einwohner und daselbst Ansässige, deren Namen in das vom Directorium am 20. d. M. abgeschlossene, in des Unterzeichneten Wohnung, Kapellenstraße 1, zur Einsicht ausliegende Mitgliederverzeichnis eingetragen sind. Dr. Wilhelm, als Vorsitzender im Directorium des Reudnitzer Kirchenbauvereins.

Central-Halle.

Heute Abend präcis 8 Uhr. M. Bernhardt.

Die Herren Gewerkmeister, Künstler und Fabrikanten, welche geneigt sind, die Erhaltung von

Tehrwerkstätten für Kunstgewerbe

in nähere Erwägung zu ziehen, werden, unter Hinweis auf den Auffah in Nr. 99 bis 101 der Leipziger Nachrichten, gebeten, ihre werthen Adressen bis 28. April an mich einzusenden. Baurath Dr. G. Mothes, Flagwiger Straße Nr. 38.

Rettungscompagnie. (Freiwill. Feuerwehr.)

Heute Abend Chorgrillen-Rapport. Das Commando. Kersten.

Verband der Klempner und Berufsgenossen.

Sonnabend, den 27. d. Mts. Versammlung bei Herrn Gänge, Poststraße 4 b. 2. O. Vortrag von Hrn. Maurer. Anfang 8 Uhr. Gänge willkommen.

Kranken- und Begräbniß-Casse der Glaser-Gehülfen in Leipzig.

Die Generalversammlung findet Sonnabend den 27. April d. J. Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Kühnrich, Nicolaistraße 51, statt. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht, 2) Revisionsbericht, 3) Entgegennahme etwaiger Anträge. Der Eintritt nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches. Richter-scheinende zahlen 25 A Strafe. Der Ausschuss.

Portemonnaie gefunden im Ritterpark zu Gohlis; — abzugeben gegen Erhaltung der Inventiongebühren bei der Gohlisverwaltung.

Ein 1. glatteckshorn, schwarzer Hund, zwei weiße Flecke auf der Brust, Name Zeit, Halsband mit Leipziger Eisenzeichen Nr. 1049, ohne Maulkorb ist am Donnerstag Abend im Rosenthal entlaufen. Wegen hohe Belohnung abzugeben Promenadenstraße 11, 1 Tr.

Berlaufen hat sich ein schwarzschädiger, großer Hund (Bottard), Nr. 174 abzugeben bei Fischhändler J. F. Treysin.

Eine graue Kasse ist entlaufen. Derjenige welcher dieselbe zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung Thomasa. 5, 1. Et.

Entflohen ein Canarienvogel mit grauem Köpchen und grauen Flügeln. Geg. Belohnung abzugeben, Kreuzstraße Nr. 23, 2 Tr.

Bekanntmachung.

Alle uns unter Vorbehalt des Rückkaufrechtes verkauften Gegenstände, bei denen das Rückkaufrecht bis 15. April d. J. erloschen, kommen, wenn dieselben bis zum 15. Mai d. J. nicht zurückgekauft oder das Rückkaufrecht verlängert, ohne Ausnahme vom 16. Mai d. J. ab zur Auction.

Herr. Gellner, Universitätsstr. 2, II. r. Um gefäll. Rückgabe der entliehenen Biergläser bittet höflichst Restaurant Drechsel, Nicolaistr. 5.

Wir gratuliren unserm Freund, Herrn H. Jahr zu seinem 50jährigen Biensieff H. Sch.

Hipp, Hipp, Hurrah!

Zum heutigen Tage wünschen Die auf seiner Lebensfahrt viel Glück Wolfs. Joh. Jak. Wil. Robinson. Tom.

Obgleich ich, der Unterzeichnete, mich sehr freuen über die Auszeichnungen, welche meinem früheren Nebengeschäft, dem Weutler Zimmermann, durch Hrn. Reichel und dessen Bemühungen zu Theil wurden, so ist es mir doch unangenehm, daß J. S. ich, der ich 36 Jahre ununterbrochen Herrn Reichel meine Thätigkeit gewidmet, am Tage meines 25jährigen Jubiläums kaum ein Wort des Lobes empfing, vielmehr mich genöthigt sah, auf meine alten Tage Herrn Reichel noch zu verlassen.

Gottlob Müller, Mechanikus, früher bei Herrn Sandagist Reichel, jetzt seit Jahren bei Herrn Sandagist Schädel.

S. Stern S. Rosenthal.

„Vergissmeinnicht“. Wenn schriftl. Annäh. geflattet, bitte um gütige Niederlegung einer Zeile unter P. I. P. Hauptpostamt Lagernd

Tiehe Stadtverordnete!

Erhalten und unsere Spiel- und Erholungsplätze im Johannisballe. Die 5000 Kinder der Oberstadt.

Culmbacher à Gl. 20 Pf.

trinkt man am besten b. Albrecht, Klosterz. 7. (Eingelad.)

Jedem Studier, jedem Reisende ist mir die seine Herrenaraberbe in dauerhaftem gutem modernen Stoff von

Cohen & Sohn aus Hamburg

zu empfehlen. Alleiniges Depot sämtlicher Herrenaraberbe hat nur Herr Emil Badewitz, Leipzig, Schumacherergässchen 7, 1. Et.

Alles, was bellen muß, ist doppelt genäht, unter Garantie der Robe und Haltbarkeit. Ein jedes Stück ist mit Silberbestäubung versehen, darum eilet Alle nach dem Schumacherergässchen Nr. 7, 1. Etage.

NB. Echtes Hamburger Lederhosen von Cohen & Sohn wird wiedervertäufert bei Abnahme von 2 Pfd. Engrospreis berechnet.

Bei Trauerfällen zu beachten.

Wer Särge aus erster Hand ohne Unterhand kaufen will, erhält dieselben schon und billig Bindmühlenstraße Nr. 1 b. Häselbarth's Sargmagazin.

Abrechnung! Zu verkaufen Adressbücher 1878, vorjährige nebst um höchsten Preise an. H. Friedrich, Große Meißnerstraße 3.

Wo bekommt man neue Möbel gut u. billig? Meiszah's Möbelfabr. Lehm. Gart., ar. Wa.

Wer vertreibt ähnen Wandgeruch? Adr. unter K. v. B. beförd. die Exped. d. Bl.

Riedel'scher Verein.

Heute Abend 7 Uhr 3. Bürgerschule.

Nur auf diesem Wege zeigen ihre am 23. April zu Stenbal stattgefundene Bemählung ergebenst an

Dr. Otto Gahn, Elise Gahn geb. Lübecke, Leipzig, den 26. April 1878.

Robert Barth, Emilie Barth geb. Hermann, Bernabü. Leipzig, Ctern 1878.

Nachtrag.

* Leipzig, 26. April. In unserm heutigen Situationsartikel über den englisch-russischen Streit...

Die Auftragsgeber des halböffentlichen Blattes würden besser thun, die demselben, das es höchst unheimlich ist...

Die „Magd. Zig.“ betont, daß die Hauptfrage bei der ganzen Steuerreform die Garantiefrage ist.

* Leipzig, 25. April. Das königl. Justizministerium hat neuerdings eine Generalverordnung erlassen...

* Leipzig, 26. April. Schon vor einer Reihe von Jahren erschien in der lithographischen Anstalt des Herrn Aug. Kürth ein Plan (Wandkarte) von Leipzig...

— Franz Kitzl hat der Direction des Stadttheaters angezeigt, daß er zur zweiten Vorstellung von „Kriegsgold“ und „Wallräte“...

eingetroffen. Die Direction des Stadttheaters hat zu Ehren seiner Anwesenheit für heute Abend das genannte (zum achten Mal in Scene gehende) Schauspiel auf das Repertoire gesetzt...

— Morgen kommt in Carola-Theater das „Rüchmädchen aus Schwaberg“, Kostümlust mit Gesang und Tanz von Mannsberg, zur Aufführung.

— Am heutigen Sonnabend bringt der hiesige Bach-Verein im Beschlusse seines Vereinsjahres das „Haus-Concert“...

— Der Aufzug des Vereins zum Schuge des Johannisthales hat einen überraschenden Erfolg gehabt, die angelegenen Einwohner haben ihren Beitritt erklärt...

— Der erste Leipziger Hausfrauen-Verein hat mit dem heutigen Tage ein neues Local am Plauenischen Platz Nr. 3 gegenüber den Fleischhallen eröffnet.

— Aus der photographischen Anstalt von Ferdinand Thiele hier selbst ist soeben ein Kunstwerk hervorgegangen, welches ganz zu passender Zeit erscheint...

— Gestern Morgen 10 Uhr traf der Ertrug der Kenz'schen Circusgesellschaft auf dem Magdeburger Bahnhof hier ein, erwartet von Tausenden, welche vom Bahnhof bis zum Circus sich aufgestellt hatten.

— Paul Lindau, der Dichter des „Johannistrieb“, ist zu den Wagner-Aufführungen in Leipzig eingetroffen.

ist es bei solchen Gelegenheiten zu beobachten, daß wie dies z. B. auch auf dem Bahnhof der Fall war, wenn auch mit großer Sorgfalt alles nicht zugehörige Publicum ferngehalten wird...

□ Leipzig, 26. April. Soeben ist der Jahres- und Cassenbericht des Vereins der Berliner Volkstücher (welche im Jahre 1866 ihren Anfang nahmen) unter dem Protectorat der deutschen Kaiserin (siehe) erschienen...

□ Leipzig, 26. April. Im neuen Poststallgebäude an der Hospitalstraße hat sich gestern Nachmittag ein schwerer Unglücksfall zugetragen. Man war dort mit Einrichten eines Fahrstuhls beschäftigt...

— Hinsichtlich des in Schweitzerhain verübten Mordes wird noch mitgeteilt, daß am 21. April ein der That verdächtiger, bereits früher mit Buchstaben bestraftes Individuum verhaftet worden ist.

* Altenburg, 26. April. Schon hat sich unsere Stadt in einen Wald verwandelt. Alle Straßen tragen ihren Fichten- und Tannenschmuck und die Trottoirs sind von Bäumen eingefast.

agewiesen seien und sich hülfreiche Hand zu leisten... die Schule z. B. der inneren Mission vornehmlich auf allen die Jugend betreffenden Arbeitszweigen, wie Andergottesdienst, Volksbibliotheken, Rettungs- und Erziehungsanstalten, Rügeberbergen...

Gewerbefriedensgericht.

* Leipzig, 26. April. Sitzung am 26. April. Das Gewerbefriedensgericht ist gebildet aus den Herren Stadtrat Fietel als Vorsitzendem, Restaurateur Bollrath, Pianoforte-Fabrikanten W a n d e l, Goldarbeiter...

Klage I. Der Kellner Herr Albert Niesel klagt wider den Restaurateur Herrn Theodor Seifert auf Rückzahlung einer Caution von 150 A. und Zahlung von 50 A. für verlegte Gelder.

Klage II. Der Kellner Herr Richard Wächter klagt gegen den Restaurateur Herrn August Lorenz auf Zahlung von 27 A. rückständigen Lohnes und von 5 A. verletztes Biergeld.



vierpänniger Wagen mit Nationalmusik, von Reitern und einem Fahnenträger geführt, und dann in Wagen das läbliche schöne Geschlecht, die Frauen und Formeljungfrauen, mit ritterlicher Begleitung.

Der berühmte Geschichtsschreiber Professor Heinrich Leo in Halle ist am 21. April, Nachmittags 3 1/2 Uhr, durch den Tod von Schmerzen, selten ihm noch zu vollem Bewusstsein gekommenen Verden erlöst worden.

22. April. Die rheinische Domainenfrage schleppt sich seit einigen Jahren durch unseren Landtag und taucht periodisch wie die bekannte Seeschlange auf. Die Domainen, und zwar der weitaus größere Theil sind unbefristetes Eigentum des Fürstenthums; von dem kleineren Theile dagegen will man das ausschließliche Eigenthumrecht bestreiten.

achtens bietet der Fürst durch die fürstliche Kammer dem Landtage nochmals die Hand zum Vergleiche; ob derselbe angenommen werden wird, ist eine offene Frage, deren Lösung in den nächsten Tagen in dem eben zusammengetretenen Landtage erwartet wird.

Die friedliche Ruhe des Osterfestes ist in Arnstadt (Thüringen) durch einen schrecklichen Unglücksfall gestört worden, bei dessen näherer Untersuchung sich gravirende Verdachtsmomente ergeben haben, die kaum daran zweifeln lassen, daß hier nicht allein ein Unglücksfall, sondern ein scheinbares Verbrechen vorliegt.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die 2. Schullehre zu Gröbna. Collator: die obere Schulbehörde. Außer freier Wohnung 840 A. vom Schuldienste, 360 A. persönliche Zulage und die geistlichen Alterszulagen.

Zu belegen: die neuangelegte 5. händliche Schullehre zu Frohburg. Collator: das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen jährlich 1200 A. incl. Wohnungszuschuß.

Telegraphische Depeschen.

Dresden, 28. April. Die Kaiserin ist hier eingetroffen und wurde auf dem Bahnhofe vom Könige, der Königin und dem Prinzen empfangen und nach dem königlichen Schlosse geleitet, woselbst das Frühstück stattfand. Um 1 Uhr wohnte die Kaiserin mit der Königin einer Sitzung des heute eröffneten Verbandstages der deutschen Frauenhilfsvereine bei.

London, 26. April. Gestern hat in Euter Hall ein Meeting stattgefunden, in welchem eine Resolution zu Gunsten der Bildung einer freiwilligen Armee für den activen Dienst angenommen wurde.

Petersburg, 26. April. Dem „Standard“ zufolge bestellte die Regierung 10,000 Uniformen für die Flottenreserve.

Die „Times“ bringt folgendes Telegramm aus Petersburg von gestern: Nachdem England die erste als Basis des Congresses proponirte Formel beanstandet, ist jetzt eine neue Formel ausfindig gemacht worden, wonach die Mächte die bestehenden Verträge in ihrer Beziehung zu dem Vertrage von San Stefano erwägen sollen.

Petersburg, 26. April. Der „Russische Invalide“ meldet: General Demann ist am Typhus gestorben.

Constaninopel, 25. April. Bei der Einreise in den Bosporus ist heute ein türkischer Transportdampfer gesunken, 95 Personen fanden in den Wellen ihren Tod.

Westen gestiegen. Ein barometrisches Minimum zeigt sich in der Pfalz, das Gebiet höchsten Druckes liegt nördlich von Schottland. In den Windverhältnissen ist indessen wenig Aenderung eingetreten, auch die Temperatur ist ungefähr dieselbe geblieben.

Nach Schluß der Redaction eingegangen.

Wien, 28. April. Nach Meldungen der „Politischen Correspondenz“ aus Bukarest vom 26. April soll Bratiano ein Rundschreiben an die rumänischen Verwaltungsbehörden gerichtet haben, in dem er dieselben benachrichtigt, daß die rumänische Convention vom 16. April 1877 in Kraft geblieben sei, demnach die rumänischen Behörden angewiesen würden, bei der Beförderung der russischen Truppen hilfreich zu sein.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 26. April um 8 Uhr Morgens:

Table with columns: Ort, Barom. u. Meereshöhe, Wind, Wetter, Temperatur in Grad. Celsius. Rows include Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Moskau, Cork, Brest, Heider, Svit, Hamburg, Swinemünde, Neuharwarer, Memel, Paris, Crefeld, Karlsruhe, Wiesbaden, Kassel, München, Leipzig, Berlin, Wien, Breslau.

Übersicht der Witterung. Der Luftdruck ist allgemein im Osten gesunken, im Westen gestiegen. Ein barometrisches Minimum zeigt sich in der Pfalz, das Gebiet höchsten Druckes liegt nördlich von Schottland.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Die Berliner und Wiener Borse waren Donnerstag recht matt und weichen. Auch Paris und London waren schwächer. Es werden allerlei Nachrichten über den Aufstand im Rhodope-Gebirge verbreitet, als von englischen Emisarien angeht.

Die Festigkeit der französischen Rentencourse wird durch die Leichtigkeit der Repörts erklärt; dazu tritt eine Speculation, welche die Lage des Marktes ausbeutet, sobald er ein Recuvert zeigt. Die Ultimohandlung in Berlin scheint in der That sehr bedeutende Dimensionen anzunehmen.

Aus London vom Dienstag wird gemeldet: Geldmarkt ruhig; Diskonto für 3-Monat-Bank-Wechsel 2 1/2 Proc. obgleich einige Käufer 2 3/4 Proc. forderten. Für kurze Anleihen Geld reichlicher als je; mit 1 1/2 Proc. beanlagt man sich.

Die „Magdeburgerische Zit.“ erzählt eine Geschichte von einer alten Dame, die vergessen hatte, preussische Cassenscheine vor ihrer Verabschiedung zu präsentieren, sie darauf mit der Bitte um nachträgliche Einlösung an die Hauptverwaltung der preussischen Staatsschulden sandte, aber abschlägig be-

chieden wurde mit der höchst merkwürdigen Erklärung: sie werde die ihr eingehenden verfallenen Scheine vernichten. Das Blatt bezweifelt nach unserer Meinung mit vollem Rechte, daß die genannte Behörde dazu ohne Bewilligung der Eigentümerin befugt sei.

Die englischen Capitalisten fahren mit ihrem Jamern über die Verwaltung der Südbahngesellschaft fort. Die „Times“ giebt ihnen den einzigen möglichen Rath, sich zu einem Comité zu vereinigen und mit vereinten Kräften ihre Interessen gegenüber der Verwaltung zu vertheidigen.

Handelsbericht von Gehe u. Co. in Dresden.

Gingehend betrachtet der Verfasser auch das Eisenbahnwesen und namentlich die Reform der Gütertarife, worauf er folgerichtig auch die Wasserstraßen und deren erhöhte Bedeutung für die Schiffahrt gelangt.

Wieder nimmt Gehe nach einer Darlegung der Handelsstatistik des deutschen Reiches für das Jahr 1876 Veranlassung, sich über die Schuldenströmung zu äußern.

Um der abweichenden Haltung unserer Nachbarn gegen den Import deutscher Waaren mit gleichen Mitteln zu begegnen, hat sich bereits eine einflussreiche Schulzollströmung entwickelt, welche die industrielle Production des deutschen Reiches in dritter mehr oder minder (schmerzlicher) Nachbarn mit der Befragung einer belagerten Festung verleiht.

Man darf nicht die Thore offen lassen dürfen. Klein dabei scheint man zu übersehen, sagt Gehe, daß jene drei Länder doch nur die kleinere Hälfte der deutschen Ausfuhr aufnehmen, von den übrigen höchstens Amerika zu Retorsionsmaßnahmen Anlaß gäbe, die aber, wie bei Rußland und Oesterreich, vor-

ausdrucksweise notwendige Consumartikel und Industrieproducte treffen müßten und von uns selbst am härtesten empfunden werden würden. Die Wirkung jenes Mittels, der deutschen industriellen Ueberproduction das, was sie braucht, nämlich Luft, zu verschaffen, dürfte weit hinter den Erwartungen zurückbleiben.

In jedem Falle mußte schon der läche Wechsel in den maßgebenden Principien auf alle Noethe der Volkswirtschaft den nachtheiligen Einfluß ausüben, denn was die letztere zu einer erfolgreichen Entwicklung vor Allem braucht und was ihr leider durch die Gestaltung des Marktes immer mehr verweigert wird, das ist eine gewisse Stetigkeit, jene Stetigkeit, der England und Frankreich bei sonst entgegengesetzten Principien ihre Erfolge vorzugsweise verdanken und die speciell bei dem letzteren, unter dem unaussprechlichen Wechsel der Parteiherrschaften, nur möglich war durch strenge Ausschließung aller politischen Nebeneinflüsse auf die rein nach den Grundsätzen der wirtschaftlichen Möglichkeit geleitete Zoll- und Handelspolitik.

Wesentlich unterstützt werden die auf Erhöhung unserer Eingangszölle hinzielenden Bestrebungen durch die wachsende Geldbedarftheit des deutschen Reiches und seiner Einzelstaaten. Erachtet doch, wie es heißt, der leitende Staatsmann des deutschen Reiches allein diese Mehreinnahme von 300 Millionen A. das ist eine reichliche Verdoppelung dessen, was jetzt sämtliche Zölle und Steuern einbringen, für erforderlich, und findet aus diesem Grunde das früher im deutschen Zollverein jederzeit auf Käufertheil perhorrescirte und als absolutes Hinderniß jeder Zollgemeinschaft mit Oesterreich hingestellte Tabakmonopol jetzt jährlich und eifrige Vertheidiger.

Kein Wunder, daß unter diesen Umständen, wo man jede nur irgend auffindliche Steuerquelle aufzukaufen auszusuchen bemüht ist, auch die neue volkswirtschaftliche Reformbedürftigkeit auf diesem Gebiete, insofern sie irgend welche, wenn auch geringfügige finanzielle Opfer erfordert, vollständig im-

Stößen gekommen zu sein scheint und die von den benannten Vertretern der Landwirtschaft, des Handels und der Industrie wiederholt angegriffenen äußeren Mängel des deutschen Zoll- und internen Verkehrssystems in unwiderrücklicher Stärke fortbestehen. (Schluß folgt.)

Gefühlungen des Reichs-Ober-Handelsgerichts.

Wien, 26. April. Der Reisende eine habsburgischen Verhandlung hatte sich im Engagementsvertrage verpflichtet, im Falle eines Austrittes in keinem anderen Weingeschäfte zu serviren oder an einem solchen sich als Gesellschafter zu betheiligen, widrigenfalls er eine Conventionalstrafe von fünf-tausend Mark bezahlen müsse.

Die von Lebensversicherungs-gesellschaften in ihren Geschäftsplan aufgenommene Bestimmung, daß Policen, welche auf den Tod lauteten, an den Präsentanten ausgegibt werden, ist nach einem Erkenntnis des Reichs-Ober-Handelsgerichts, 1. Senats, vom 28. Februar 1878, gültig; die Police hat dadurch für denjenigen, welcher einen Anspruch auf die Versicherungssumme geltend macht, den Charakter eines Legitimationspapiers, welches dessen materielle Legitimation als Forderungsberechtigter erweist.

Die Höhe und Dauer der Rente für die Hinterbliebenen eines beim Eisenbahnbetriebe u. d. d. angestellten, welche von der Eisenbahnverwaltung zu zahlen ist, hat nach dem Reichs-Ober-Handelsgerichts des Reichs-Ober-Handelsgerichts hat bereits in früheren Erkenntnissen, insbesondere aber in einem Erkenntnis vom 20. Februar d. J., mehrere leitende Grundsätze für das richterliche Abmessen der Höhe und Dauer der Rente aufgestellt. Bei dem Abmessen der Höhe der Rente wird davon auszugehen sein, daß ein Arbeiter, ein unterer Bediensteter, mindestens ein Drittel des Tagelohns für sich allein, für seine persönlichen Bedürfnisse, Nahrung und Kleidung zu gebrauchen und daß bei der Abmessung einer Rente für die hinterbliebene Familie (Frau und Kinder) ein verunglückter Arbeiter dieselbe nicht höher als die Hälfte des Tagelohns zu bemessen ist. Bei der Feststellung der Dauer der Rente für hinterbliebene Kinder des Verunglückten ist davon auszugehen, daß bei dieser die Unterhaltungsbedürftigkeit mit dem vollendeten 15. Lebensjahre aufhört.

Wollproduzenten bei schlechtem Zustande ihrer Herden die an Vieh erlittenen Verluste bei der Rückwärtsreise nicht in Rechnung bringen.

Wien, 25. April. Bei der Offertverhandlung über Begebung der 5 Proc. Donaurauleitungs-Obligationen im Betrage von 3/4 Mill. Gulden ist die Creditanstalt mit den mit ihr liierten höchsten Bankfirmen Ersteherin geblieben.

Leipzig, 25. April. Von der heute hier abgehaltenen Generalversammlung der Actionaire der f. l. priv. Auffig. Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Der Geschäftsbericht für das Jahr 1877 - von dessen Besetzung Umgang genommen wurde - sowie der Bericht des Revisionsausschusses über den anstandslos Befund der gesellschaftlichen Rechnungen für das Betriebsjahr 1877 wurden genehmigt...

Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn. Die 14. ordentliche Generalversammlung findet am 29. Mai in Prag statt. Gegenstand der Tagesordnung sind: Vortrag des Geschäftsberichtes unter Vorlage des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1877.

Berkehr auf den galizischen Bahnen. Man schreibt der „Presse“ aus Lemberg unterm 22. d.: „Während der „Stillen Woche“ hatten auch unsere Verkehrsleistungen eine schwächere Wäterschwanna.

Schienepreise in Oesterreich. Nach dem N. W. T. hat das Teplitzer Walzwerk den 1879er Bedarf von 90,000 Centner Schienen der Nordwestbahn zum Preise von 9,16 fl. pro Meter-Centner übernommen.

Zur Pariser Weltausstellung. Die „Hall. Sta.“ meldet: Obgleich heimathliche Industrie bei der diesjährigen Ausstellung in Paris nicht betheilig ist, so wird dieselbe, wenn auch nicht im Industriepalast selbst, so doch in dessen Nähe und zwar durch die Halle'sche Actien-Bierbrauerei vertreten sein.

Hamburg, 25. April. Abendbörse. Silberrente 53, Papierrente 50, Goldrente 59 1/2, 1869er Loose - Creditactien 171, Franzosen 510, neueste Russen 74 1/2. Unentfessenen, sehr geringe Umsätze.

Leipziger Börse am 26. April.

Wenn auch die Börsen die Hoffnung auf Erhaltung der Waffenruhe noch nicht ganz aufgegeben haben, so scheint man doch die Eventualität eines demnächstigen Zusammenstoßes ins Auge zu fassen.

Kauf dem Gebiete der deutschen Fonds ging es wieder ziemlich ruhig zu; nur 3 Proc. Sächsische Rente wurde zu etwas ermäßigtem Course in größeren Summen gehandelt.

Die Eisenbahnactien waren einerseits matter, andererseits etwas fester; in letzterer Beziehung sind zu erwähnen: Thüringer und Weimar-Gera, die ihre Course erhöhten, ferner Altenburg-Teich.

Industriepapiere blieben auch heute fast verhältnißmäßig; Leipziger Baubank unterlag einem Coursesturz von 10 Proc., Geschäft fand jedoch nicht statt.

Bei theils etwas ermäßigten Coursen fanden in den Prioritäts-Obligationen mäßige Geschäftsabschlüsse statt.

In ausländischen Fonds war gleichfalls der Umlauf beschränkt. Oester. Goldrente und Papierrente wurden auf niedrigeren Cours gehandelt; neue Russen waren ziemlich fest, ebenso Wiener Communalanleihe.

Bei theils etwas ermäßigten Coursen fanden in den Prioritäts-Obligationen mäßige Geschäftsabschlüsse statt.

Die festen Pariser Schlusscours veranlassen gestern Abend eine Besserung, die jedoch in den maßgebenden politischen Meldungen keine Begründung hatte.

Hamburg, 25. April. Abendbörse. Silberrente 53, Papierrente 50, Goldrente 59 1/2, 1869er Loose - Creditactien 171, Franzosen 510, neueste Russen 74 1/2.

Paris, 25. April. Boulevard-Berleht. Anleihe von 1879 109,40, neue Coupes 155,00, Italiener 70,90, österreichische Goldrente 58,31, ungar. Goldrente 70 1/2, Russen von 1877 76 1/2.

London, 24. April. Bei dem heutigen Alotement indischer Councils wurden an Subscribenten 373,800 Pfund auf Calcutta, 126,200 auf Bombay zugetheilt.

Peteröburg, 25. April. Wechsel London 3 Rt. 22 1/2, do. Hamburg 3 Rt. 105, do. Amsterdam 3 Rt. 116 1/2, do. Paris 3 Rt. 240 1/2.

Bankausweis. Berlin, 26. April. Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. April. Activa. 1) Metallbest. (der Bestand an coursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Bld. sein zu 1392 A. betragend. A 495,672,000 Jun. 1,146,000

Table with financial data for Berlin bank, including Metalbestand, Bonds, and various reserves.

Paris, 25. April. Zunahme. Baarvorrath 18,302,000 Frs. Vorträge d. Hauptbank u. d. Filialen 12,243,000

London, 25. April. Totalreserve 10,051,000 Jun. 205,000 Strl. Rotenlauf 27,713,000 Hbn. 366,000

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. New-York, 11. April. (Nach der „New-York Handelsztg.“) Es folgten in New-York: S. W. Mills u. Co., Fondsmäcker, Passiva 250,000 Doll.; J. B. Dubble u. Co., Fondsmäcker; Henry S. Welles, Bauunternehmer; Howard Campbell, Passiva 62,000 Doll.; die Passiva der Firma W. H. Ramson u. Co. betragen 501,416 Doll.

General-Versammlungen. Steinföhlenbau-Berein Gottes Segen zu Lugau. Ordentliche Generalversammlung am 13. Juni in Chemnitz (vgl. Inlerat).

Frankfurt, 25. April. Lederpreise. Die jugendlichen Qualitäten in Sehlleder sind nahezu gänzlich geräumt. Unverkauft blieb nur Einiges in ganz untergeordneter Waare.

Hamburg, 25. April. Lederpreise. Die jugendlichen Qualitäten in Sehlleder sind nahezu gänzlich geräumt. Unverkauft blieb nur Einiges in ganz untergeordneter Waare.

Rauhecker, 23. April. Baumwolle. Der Markt bleibt ruhig und ohne die geringsten Anzeichen einer Besserung. Garne sind schwach gefragt, namentlich für China und den Continent und Hometrade-Qualitäten ganz vernachlässigt.

Antwerpen, 25. April. (W. I. S.) Bei der bemalten Wollauktion waren 1745 Ballen Buenos-Ayres-Wollen, 181 Ballen Montevideo-Wollen und 945 Ballen diverse Wollen angeboten.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Neu-York, 12. April. Baumwolle. Die am Montag erzielte Abnahme blieb bei etwas lebhaftem Bedarf bis zum Schluss behauptet.

Die... Der... An... Namen... Straits... Trinidad... Kupfer... Chili... Petrol... Rüböl... Zucker... Kaffee... Pfeffer... Gewürze... Holz... Eisen... Kupfer... Zinn... Silber... Gold... Baumwolle... Wolle... Leinwand... Seide... Zucker... Kaffee... Pfeffer... Gewürze... Holz... Eisen... Kupfer... Zinn... Silber... Gold... Baumwolle... Wolle... Leinwand... Seide... Zucker... Kaffee... Pfeffer... Gewürze... Holz... Eisen... Kupfer... Zinn... Silber... Gold... Baumwolle... Wolle... Leinwand... Seide...

Trinidad zu 25 sh begeben. — Jinn, Straits... Kupfer, Chili 62 a 62 1/2, Äthi... Petrol... Rüböl loco 26 1/2 sh per September... Zucker... Kaffee... Pfeffer... Gewürze... Holz... Eisen... Kupfer... Zinn... Silber... Gold... Baumwolle... Wolle... Leinwand... Seide... Zucker... Kaffee... Pfeffer... Gewürze... Holz... Eisen... Kupfer... Zinn... Silber... Gold... Baumwolle... Wolle... Leinwand... Seide...

Viehmärkte. London, 26. April. JBlington... Biedmarkt. An den Markt gebracht waren 1000... Besahlt wurde per Stone von 8 Pfd.: Für Ochsenfleisch... L. Jeber, 25. April. Der dieswöchentliche Vieh... Viehmarkt. London, 26. April. JBlington... Biedmarkt. An den Markt gebracht waren 1000... Besahlt wurde per Stone von 8 Pfd.: Für Ochsenfleisch... L. Jeber, 25. April. Der dieswöchentliche Vieh...

besahlt, per Juli-August 148-147 1/2, A bez. Oct... 31,000 Ctr. Rüböl... Getreide... Eisenbahn-Aktionen... Industrie-Aktionen... Renten... Wechsel... Telegraphischer Coursbericht... Eisenbahn-Aktionen... Industrie-Aktionen... Renten... Wechsel... Telegraphischer Coursbericht...

Berlin, 26. April. (Schlußcourse.) Eisenbahn-Aktionen... Industrie-Aktionen... Renten... Wechsel... Telegraphischer Coursbericht... Eisenbahn-Aktionen... Industrie-Aktionen... Renten... Wechsel... Telegraphischer Coursbericht...

Main table containing financial data for various markets including Amsterdam, London, and Leipzig. It lists exchange rates, stock prices, and interest rates for different currencies and securities.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Götter in Weidnitz. Für den politischen Theil verantwortlich Dr. Arnold Röhler in Leipzig, für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Ranz in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Paul in Leipzig. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.